

KEINE NAZIS IN DIE PARLAMENTE!

WER AFD WÄHLT, WÄHLT NAZIS

INFOS UND ARGUMENTE GEGEN DIE PARTEI
UND IHRE VERTRETER*INNEN

22.03.

14.3.
DEMO IN MAINZ

28.2.
LANDESWEITE
AKTIONSTAGE

LANDTAGSWAHL IN
RHEINLAND-PFALZ



AUFSTEHEN-GEGEN-RASSISMUS.DE

WER AFD WÄHLT, ...

... WÄHLT KEINE NORMALE PARTEI!

Die AfD wird als „normal“ verharmlost und agiert als parlamentarischer Arm der extremen Rechten. Sie ist eng mit Neonazis vernetzt und will der Demokratie ein Ende bereiten. Keine Toleranz der Intoleranz!

... WÄHLT PANIKMACHE!

Der Partei nutzt unsere Unsicherheit. Deshalb sucht die AfD keine Lösungen für gesellschaftliche Probleme, sondern Sündenböcke. Sie tritt nach unten, lenkt von Ursachen ab oder leugnet einfach alles. So die Klimakrise oder die Gefahr von Atomkraft. Sie will mehr Gas-, Kohle- und Atomstrom.

... WÄHLT RASSISMUS!

Für die AfD sind nicht alle Menschen gleichwertig. Sie lügt und hetzt gegen Geflüchtete, Muslim*innen und alle, die sie für nicht-deutsch hält. Rechte Gewalt verschweigt sie.

... WÄHLT NAZIS!

Die AfD ist demokratifeindlich. Ein Verbot muss geprüft werden! Sie zu wählen ist kein Protest, sondern eine Missachtung von Menschenrechten und Freiheit. Rassismus ist keine Alternative!

... WÄHLT GEGEN DIE EIGENEN INTERESSEN!

Die AfD schadet den eigenen Wähler*innen: Sie agitiert gegen Sozialstaat, Mindestlohn und Preisdeckel. Sie tritt für Steuersenkungen für die Reichen auf Kosten der Krisenbetroffenen ein.

... WÄHLT FRAUEN- UND QUEERFEINDLICHKEIT!

Selbstbestimmung und Menschenwürde spricht sie Frauen und queeren Menschen ab. Den Großteil sexualisierter Gewalt verschweigt und verharmlost sie. Nur bei Geflüchteten entdeckt sie plötzlich Frauenrechte und instrumentalisiert sie für ihre Panikmache. Heuchler!

... WÄHLT GEGEN DIE GRUNDWERTE!

Die AfD ist kein Opfer, sie schießt gegen Solidarität, Menschenwürde und Vielfalt. Deshalb sind wir NICHT NEUTRAL und verteidigen die Gesellschaft gegen ihre Angriffe.

UNSERE ALTERNATIVE:
SOLIDARITÄT!

EINE GERECHTE GESELLSCHAFT IST
MÖGLICH - ABER NUR OHNE,
NUR GEGEN DIE AFD!

TEILE ARGUMENTE
GEGEN DIE AFD MIT
DEINEM UMFELD!

KEINE NAZIS IN D
KEINE AFD IN RH

DAS PERSONAL

SEBASTIAN MÜNZENMAIER (MDB)

Der informelle Landeschef ist wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt. Sein Rechtsaußenennetzwerk macht ihn trotzdem zu einer wirkmächtigen Schlüsselefigur in der Partei. Er beschäftigt Rechtsextreme wie John Hoewer, der wegen seiner rassistischen Schriften nicht Anwalt werden durfte.



Der Strippenzieher

ROBIN CLASSEN (RHEIN-LAHN, PLATZ 11)



Der Burschenschafter

Der Rechtsanwalt war Mitglied in der völkisch-nationalistischen „Germania Halle zu Mainz“. In der aggressiv antimuslimischen „German Defence League“ verbreitete er Schauermärchen. Er übersetzte einen französischen Vertreter militanter rechter Aktionen für den extrem rechten Jungeuropa-Verlag.

JOACHIM PAUL (KOBLENZ, PLATZ 6)



Der SS-Versteher

Vor der Politik war er Gymnasiallehrer (Deutsch, Geschichte, Politik). Die Doktorwürde bekam er nicht, sein Doktorvater vermisste die Distanz, als Paul über das SS-Ahnenerbe schrieb. Selbst der AfD war Paul schon zu rechts, die gegen ihn wegen eines „White-Power“-Grußes eine Ämtersperre verhängte.



CLAUDIA VON BOHR (BIRKENFELD, PLATZ 10)



Die Kassenakrobatin

Sie brachte nicht nur ihre rechtsextremen Kontakte mit zur AfD. Sie betrügt wohl auch beim Geld: Parteiinternen Rechnungsprüfungen nach unterschlug sie Spenden, die ihr Kreisverband gesammelt hatte und fingierte Reisekosten. Trotzdem steht sie auf einem aussichtsreichen Listenplatz.

ALEJANDRA CATALINA MONZON (KUSEL, PLATZ 5)

Für die Ärztin ist die BRD nur noch durch „einen ordentlichen Rechtsruck rettbar“. Migrant*innen spricht sie die Menschenwürde ab und setzt sie mit Tieren gleich, wenn sie von ihnen als „Prädatoren“ spricht, die angeblich „uns Frauen als ihre Beute“ nähmen und „wahllos jeden abstechen“ würden.



Die Hetzterin

JAN RICHARD BEHR (MAINZ, PLATZ 31)



Der Überflieger

Erst vor drei Jahren nach Mainz gezogen, hat er es auf die AfD-Landesliste geschafft und wurde zum zweiten Bundesvorsitzenden der Generation Deutschland gewählt. So schnell geht's, wenn die Vernetzung in die Burschenschaft und zum extrem rechten Institut für Staatspolitik stimmt.

DIE AFD IN RHEINLAND-PFALZ

Die AfD ist im Umfragehoch. Zur Bundestagswahl 2025 konnte sie ihr Ergebnis verdoppeln und auch in Rheinland-Pfalz zeigen Prognosen diese Entwicklung. 80 Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus hat eine Partei die Chance auf parlamentarische Machtbeteiligung, die die Verteidigung von Grundwerten für „demokratisches Geschwätz“ hält und die Gesellschaft nach autoritären Vorbildern umbauen will. Ihr Rezept lautet: Abschottung, Ignoranz und Leugnung realer Probleme, Aufbau von Sündenböcken, gegen die freimüsig gehetzt wird, Hasskampagnen voll Desinformation. Sie will einen Rollback in ALLEN Bereichen.

Sie vertritt einen völkischen Nationalismus, setzt auf überholte Rollenbilder, greift Gewerkschaften an, die sich für die Rechte von Arbeitnehmenden einsetzen. Zudem verklärt sie eine „heroische deutsche Geschichte“ mit unverhohlenem Bezug auf den Faschismus. **Wir wissen, wo das nationalistische Gegröle der Nazis, die 1933 an die Macht kamen, endete.**

**HIER FINDEST DU
ALLE INFOS, TERMINE
UND MEHR**



<https://www.aufstehen-gegen-rassismus.de/ltw-26-rlp/>

SOLIDARISCH HANDELN IN RHEINLAND-PFALZ

GEMEINSAM GEGEN RECHTE AFD-HETZE!

Im Landtag sitzt die AfD bereits rechts außen. Neben ihr haben andere extrem rechte Parteien keinen Platz. Den Landesverband haben extrem rechte Netzwerker übernommen. Über Burschenschaften holen sie junge Rechte dazu, die sich hier durch Mandate oder Referententätigkeiten finanzieren. Die AfD versteckt aus gutem Grund, wer für sie arbeitet: In Koblenz ein Neonazi, der Mitglied der 1994 verbotenen FAP war. Für den Vize-Landesvorsitzenden arbeitet ein Jurist, der sein Staatsexamen wegen Verfassungsfeindlichkeit nicht ablegen durfte.

Der Vize selbst ist verurteilter Hooligan-Schläger, ein pfälzischer Bezirksrat Geschichtsrevisionist. Offen neonazistische Personen, wie das Ex-Mitglied der Kameradschaft Nationaler Widerstand Zweibrücken sitzen im Stadtrat Kaiserslautern. Auch inhaltlich bedient die AfD die Themen der extremen Rechten, vernetzt die neben ihr noch verbliebenen Nazigruppen und stärkt sie finanziell sowie personell. Je mehr Stimmen die AfD bekommt, desto stärker kann sie ihre Machtbasis ausbauen und noch mehr gewaltbereite Nazis unterstützen.

GEMEINSAMER AKTIONSTAG

Komme am 14. 3. zum Aktionstag nach Mainz!

Bring gern Freund*innen mit. Werde in einer Lokalgruppe aktiv! Besuche oder plane gemeinsam mit anderen Aktionen gegen die AfD und teile sie auf unserer Webseite!

WERDE AKTIV!

Als bundesweite Initiative wollen wir Menschen befähigen, kontinuierlich und beständig gegen die AfD als parlamentarischen Arm der extremen Rechten vorzugehen. Das schaffen wir mit Hilfe von Workshops, Demonstrationen, Bündnisarbeit und deiner Unterstützung.

UNTERSTÜTZE UNS MIT EINER SPENDE

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden

Spendenkonto: Vereinig. d. Verfolgten des Naziregimes (VVN-BdA) e. V.

IBAN: DE 90 4306 0967 1214 8918 00

BIC: GENODEM1GLS

Betreff: Aufstehen gegen Rassismus – Spenden gegen die AfD



Spende hier online
über betterplace.org

STAMMTISCHKÄMPFER*INNEN-SEMINARE

Werde stark gegen rechte Parolen! Organisiere ein Seminar oder lerne es selbst zu leiten.

DEMOS UND AKTIONEN

Werde in einer unserer Lokalgruppen aktiv und plane gemeinsam mit anderen Aktionen gegen die AfD!

INFOMATERIAL

Verteile Infomaterial und statte Menschen mit Argumenten gegen die AfD aus!

SO ERREICHST DU UNS:



www.aufstehen-gegen-rassismus.de



info@aufstehen-gegen-rassismus.de



aufstehengegenrassismus



aufstehen gegen rassismus